

Dr. Urs Wiesli (1925-1995)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **57 (1995)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

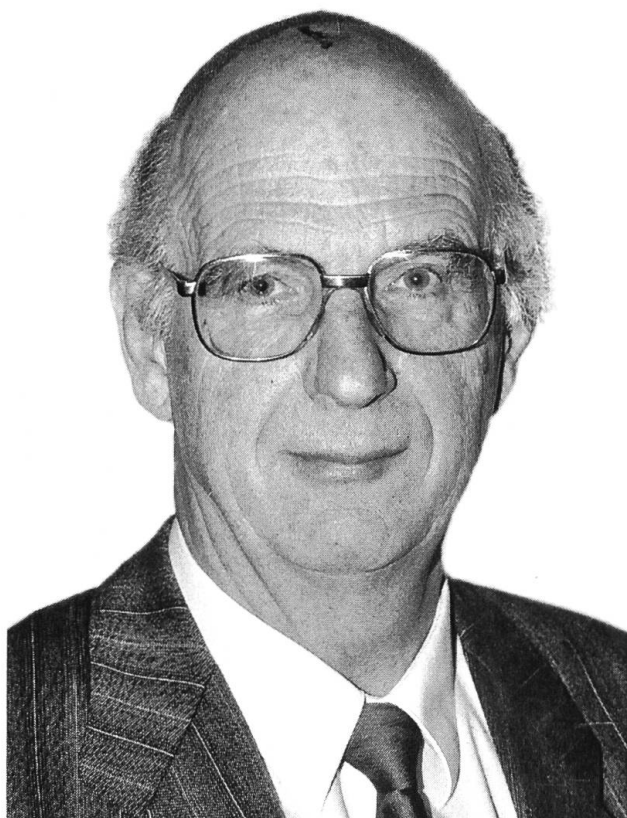
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dr. Urs Wiesli (1925–1995)

Die «Jurablätter» haben einen Freund verloren! Dr. Urs Wiesli, emeritierter Kantonsschulprofessor in Olten, ist am 7. August plötzlich verstorben; er hätte am 2. Dezember seinen 70. Geburtstag feiern können.

Nach dem Besuch der Schulen in Olten und Solothurn und Studien in Basel, Bern und Lausanne, die er mit dem Doktorat und bald darauf auch mit dem Gymnasiallehrerdiplom und dem Bezirkslehrerpatent abschloss, unterrichtete er zunächst an der Bezirksschule, ab 1962 als Professor an der Kantonalen Handels- und Verkehrsschule Olten, die bald zum Wirtschaftsgymnasium wurde, bis 1991.

Der Geograph Urs Wiesli erwarb sich über die Schule hinaus grosses Ansehen: als Lehrbeauftragter an ETH und Uni Zürich, als Referent, Exkursionsleiter und Präsident der Museums-gesellschaft Olten. Von seinen überaus zahlreichen Publikationen seien als bedeutendste genannt: die umfangreiche «Geographie des Kantons Solothurn» (1969) und die Landeskunde der Schweiz (1986). Olten blieb Schwerpunkt seiner Publikationen; erwähnt seien die Gedenkschrift «100 Jahre Eisenbahnstadt Olten» (1956), die historische Festschrift zum Doppeljubiläum seiner Schule (1987) und bedeutende Kapitel in

den beiden Büchern «Olten – Stadt und Land am Jura» (1983) und «Olten 1798 – 1991». Dass er auch unserer Zeitschrift eine ganze Reihe von Beiträgen schenkte, dafür sind wir ihm zu besonderem Dank verpflichtet. Urs Wiesli verstand es, Natur- und Kulturgeographie unter Berücksichtigung geschichtlicher Faktoren geschickt zu verbinden und so eine abgerundete Darstellung einer Landschaft darzubieten. Der Historische Verein verlieh ihm 1993 die Ehrenmitgliedschaft.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus. Urs Wiesli bewahren wir ein ehrendes Andenken. M.B.

Verzeichnis der Aufsätze und Berichte von Dr. Urs Wiesli in den «Jurablättern»

Die Ziffern bezeichnen Jahrgang und Heft

1950/5	Geographisch und historisch interessante Orts- und Flurnamen im Balsthaler Jura
1952/5	Zur Geschichte und Geographie des Allerheiligenberges ob Hägendorf
1952/9	Solothurnische Landschaften im Spiegel ausländischer Reisebeschreibungen des 18. Jahrhunderts
1953/5	Der Schafmatthandel um 1700
1955/5	Oltner Brückenprojekte zur Zeit der Helvetik
1961/10	Das letzte Strohdachhaus im Kanton Solothurn
1961/10	Heimatschutz und Autobahnen im Kanton Solothurn
1962/3	Jahresbericht 1961 des Solothurner Heimatschutzes
1962/12	do 1962
1963/12	do 1963
1964/11	do 1964
1968/12	Alte Eisenbergwerke bei Laupersdorf
1970/2	Landschaftswandel im Kanton Solothurn
1971/5	Rebbau im Solothurner Jura – einst und heute
1975/6	Strassentunnels im Solothurner Jura
1992/7,	Der Kanton Solothurn in der Herrliberger
1993/1, 7	Chronik
1993/1	Der Erlimoospass
1993/12	Die Dünnern
1994/3	Die Säli-Panoramen
1994/9, 12	Neuere Panoramen aus dem Solothurner Jura
1995/4	Frühere Kurhäuser im Solothurner Jura
1995/12	Der Scheltenpass
	Die alte Passwangstrasse
	Der Wasserfallenübergang
	Die Juraübergänge am Buchsiterberg
1996	Die Belchenflue